

AZ: 60.3 Herr Duve/Herr Schnittker

Drucksache Nr.: 0463/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	02.07.2015	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Olaf Tauras

Verhandlungsgegenstand:

Fahrbahnerneuerung Friedrich-Wöhler-Straße (K 8)

Antrag:

Die gesperrten Mittel für die Fahrbahnerneuerung der Friedrich-Wöhler-Straße (K 8)/ RoschdohlerWeg (K 8)
Konto Nr. 542010100.0900000
Maßn Nr. 2216
650.000 Euro
werden freigegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Auszahlungen im Rahmen der Baumaßnahme

Begründung:

Die Ratsversammlung hat mit Beschluss über die Haushaltssatzung 2015/2016 und dem Haushaltsplan mit Anlagen, Vorlage 0347/2013/DS für die Maßnahme Fahrbahnerneuerung Friedrich-Wöhler-Straße (K 8)/Roschdohler Weg (K 8) die Sperrung der Haushaltsmittel beschlossen.

Die Freigabe soll dann durch den zuständigen Fachausschuss erfolgen.

Die Asphaltbefestigung der Friedrich-Wöhler-Straße (K 8) vom Stoverweg bis zum Roschdohler Weg sowie die des Roschdohler Wegs (K 8) vom Christiansweg bis zum Krückenkrug (siehe Anlage 1) weist innerhalb der eben erwähnten Abschnitte etliche Schädstellen, unter anderem diverse Flickstellen, Ausmergelungen, starke Netzzrisse sowie Längs- und Querrisse auf.

Eine Sanierung der Fahrbahndecke in diesen Bereichen ist aufgrund der verkehrstechnischen Bedeutung der Friedrich-Wöhler-Straße und des Roschdohler Wegs zwingend erforderlich.

Es ist geplant, die Asphaltbefestigung in einer Dicke von rd. 4,00 cm abzufräsen und mittels einer neuen Asphaltdeckschicht wiederherzustellen. In Teilbereichen ist aufgrund der vorhandenen, tiefgreifender Schadensbilder die Frästiefe zu erhöhen. In diesen Bereichen ist vor dem Einbau der neuen Asphaltdeckschicht zur Profilierung der entsprechenden Schadstellen eine Asphaltbinderschicht einzubauen.

Es ist vorgesehen, die neue Asphaltdeckschicht unter Vollsperrung auf der gesamten Fahrbahnbreite einzubauen. So wird die Ausbildung einer Mittelnah und eine daraus resultierende Schwachstelle in der neuen Asphaltdeckschicht vermieden.

Die Gesamtlänge der zu sanierenden Bereiche beträgt in der Friedrich-Wöhler-Straße (K 8) rd. 800 m und im Roschdohler Weg (K 8) rd. 790 m.

Die Fahrbahnbreite beträgt in der Friedrich-Wöhler-Straße i. M. 8,40 m und im Roschdohler Weg i. M. 6,90 m.

Für die vorgesehenen Arbeiten wurden 2014 die entsprechenden Fördermittelanträge gestellt.

Diese wurden seitens des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein geprüft, an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein weitergeleitet und schlussendlich als förderfähig anerkannt.

Als förderfähige Gesamtkosten für beide Maßnahmen wurden in den Fördermittelanträgen 445.000 Euro (brutto) angesetzt. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie hat eine Förderung von rd. 235.000 Euro in Aussicht gestellt (Fördersatz 50 %).

Um die entsprechenden Fördermittel nutzen zu können, ist eine Durchführung in diesem Jahr zwingend erforderlich.

Aus diesen Gründen wird aus Sicht der Fachabteilung empfohlen, diese Baumaßnahmen noch in diesem Jahr durchzuführen.

Die Mittelfreigabe ist zwingende Voraussetzung für die Einleitung des Vergabeverfahrens nach VOB/A.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister